

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „CDL“ vom 3. Dezember 2020 18:24**

## Zitat von Fallen Angel

Erstens bin ich (noch) nicht Lehrer. Ich habe ganz sicher nicht ausgesorgt. Zweitens habe ich auch nichts mit hohen Mieten zu tun (die entstehen aus dem Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage). Drittens können Ketten oft günstigere Preise anbieten und setzen sich deshalb durch. Kaum ein Mensch braucht heutzutage noch kleine Läden, in denen es eine geringe Auswahl, keine Beratung und hohe Preise gibt.

Keine Beratung zu hohen Preisen braucht man auch in großen Läden nicht, gerade viele kleine Läden gibt es aber deshalb, weil sie gute Beratung bieten, bei einem hochwertigen Sortiment, dass sich vom Angebot "der Großen" abgrenzen versteht. Ich möchte auf solche wunderbaren Läden auf gar keinen Fall verzichten müssen, denn 0815 ist nur selten interessant für mich. Ich bin froh, dass viele wunderbare Restaurants, die auch schon im Frühjahr kein to go anbieten konnten jetzt zumindest finanziell mehr Unterstützung erhalten, damit sie auch noch im nächsten Jahr da sein werden. Ja, die Leute haben sich freiwillig für diesen Weg entschieden, aber mein Leben wird bereichert dadurch, dass sich Menschen für die berufliche Selbständigkeit als Restaurantbetreiber, Ladenbesitzer, Musiker, Tänzer, Sänger, Schauspieler, kleiner Handwerker etc. entscheiden. Ich möchte nicht, dass viele dieser Menschen ob der Coronalage gezwungen sind ihren Lebensweg entscheidend zu ändern. Ich habe im Freundes-/ Familien- und Bekanntenkreis diverse Selbständige (Musiker, Schauspieler, Restaurantbetreiber, kleine Handwerker), die finanziell auf dem letzten Loch pfeifen.